

Ski alpin | 23. Februar 2006

Medaillen für Julia Zurbuchen und Simon Thöni

BOSV/LEKI-JO-Meisterschaftsrennen in Adelboden

Am vergangenen Wochenende kämpften 130 Nachwuchs-Skitalente an den Meisterschaften des Berner Oberländischen Skiverbandes (BOSV) auf der Tschentalp in Adelboden um die alpinen Meistertitel in ihren Kategorien. Julia Zurbuchen aus Habkern und Simon Thöni aus Innertkirchen platzierten sich sowohl im Riesenslalom als auch im Slalom auf dem Podest.

Obwohl über Nacht Neuschnee gefallen war, konnte der Riesenslalom am Samstagmorgen dank der guten Organisation und dem Einsatz der zahlreichen Helfer des Skiclubs Adelboden pünktlich eröffnet werden. Wegen starken Windböen musste der erste Lauf mehrmals unterbrochen werden, konnte aber mit einiger Verspätung doch noch beendet werden. Wer BOSV-Meister oder BOSV-Meisterin werden wollte, musste sich auf die schwierigen Verhältnisse einstellen können und zwei perfekte Läufe auf der anspruchsvollen Weltcup piste am Tschenten ins Ziel bringen. Bei den jüngeren Mädchen und Knaben meisterten Xenia Mani aus Schwenden und Christian Tschanz aus Schwanden diese Aufgabe am besten und holten sich die BOSV-Meistertitel in der Kategorie JO 1. Julia Zurbuchen aus Habkern fand sich mit den nicht einfachen Pistenverhältnissen und widerlichen Witterungsbedingungen besser zurecht als andere, schaffte es aber nicht ganz nach vorne und musste sich mit der Silbermedaille zufrieden geben. Ryan Regez, Wengen, gehörte in beiden Läufen zu den Schnellsten und landete auf dem 2. Platz.



Julia Zurbuchen (links) aus Habkern holte sich sowohl im Slalom als auch im Riesenslalom den Vize-Meistertitel.

Starker Simon Thöni

Bei den älteren Knaben legte Simon Thöni vom SAK Alpenregion im ersten Lauf den Grundstein zu seinem Meistertitel. Er fuhr einen beachtlichen Vorsprung heraus, sodass er vom Frutiger Ueli Mühlemann, der die Konkurrenz im zweiten Lauf hinter sich liess, nicht mehr eingeholt werden konnte. Bei den Mädchen JO 2 vergab Nina Stoller aus Adelboden ihre Chance auf den Titel mit einer fehlerhaften Fahrt im zweiten Lauf. Mit dem äusserst knappen Rückstand von nur einer einzigen Hundertstelsekunde musste sie Joana Hählen aus der Lenk den Meistertitel überlassen.



Simon Thöni (Mitte) dominierte den Riesenslalom und holte sich verdient den BOSV-JO-Meistertitel 2006.

Fotos: Peter Bernet

Doch noch Wetterglück

Am Sonntag präsentierte sich das Skigebiet Tschentenalp in einem ganz anderen Kleid. Was am Vortag im starken Schneefall, Nebel und im Windsturm verborgen blieb, kam dank dem schönen Wetter nun zum Vorschein. Einige der Teilnehmer sahen den Hang, an dem sie tags zuvor den Riesenslalom bestritten hatten, erst jetzt richtig. Für den Slalom wurden die Karten neu gemischt. Christian Tschanz, Schwanden, doppelte nach und holte sich auch im Slalom die Goldmedaille. Julia Zurbuchen vom Böödeli-Skiteam musste sich wiederum mit dem zweiten Rang begnügen. Nach dem ersten Lauf lag sie noch an erster Stelle. Im zweiten Lauf wurde dann aber Sahra Fend aus Saanen ihrer Favoritenrolle im Slalom gerecht und erreichte das Ziel mit der Bestzeit. Jennifer Schumacher aus Grindelwald verpasste die Medaillentränge knapp und klassierte sich an vierter Stelle. Als Revanche für den verpatzten zweiten Lauf im Riesenslalom sicherte sich Nina Stoller, Adelboden, mit zweimal Laufbestzeit bei den Mädchen JO 2 den BOSV-Meistertitel im Slalom. Ebenso souverän zeigte sich Adrian Marti aus Frutigen, der seinen Clubkollegen Ueli Mühlemann auf den zweiten Platz verwies. Simon Thöni aus Innertkirchen platzierte sich mit lediglich zwei Hundertstelsekunden Rückstand auf dem 3. Rang und holte sich damit die zweite Medaille an diesem Meisterschaftswochenende.

Erfolgreiches Rennwochenende

Dank der guten Organisation durch den Skiclub Adelboden mit seinen vielen Helfern und der guten Zusammenarbeit mit den Wettkämpfern, ihren Betreuern und Eltern konnte in Adelboden ein erfolgreiches Rennwochenende durchgeführt werden. Auch wenn die Verhältnisse am Samstag mit dem starken Schneefall und den unberechenbaren Windböen nicht für alle Wettkämpfer gleich waren.

ARTIKELINFO:

Artikel vom: 23.02.2006
 Autor/in: Andreina Mark Zurbuchen
 Seitenaufrufe: 68
 Artikel Nr. 62857
 Ausdruck vom: 27.02.2006

Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken
 verlag@jungfrau-zeitung.ch

© 2003 - 2006 by Jungfrau Zeitung
 www.jungfrau-zeitung.ch

Ski alpin | 23. Februar 2006

Ranglistenauszug

BOSV/LEKI-JO-Meisterschaften in Adelboden: Riesenslalom

Mädchen JO 1: 1. Xenia Mani, Schwenden; 2. Julia Zurbuchen, Habkern; 3. Andrea Türlér, Edelweiss Jaun (Gast); 4. Katja von Känel, Oberwil. Ferner: 7. Jennifer Schumacher, Grindelwald; 9. Joy Brog, SAK Alpenregion; 11. Jessica Sigrist, Wilderswil; 15. Nicole Müller, Wilderswil. 17. Alexandra Schüpbach; 18. Sarah Flück, beide SAK Alpenregion. (19 klassiert).

Mädchen JO 2: 1. Joana Hählen, Lenk; 2. Nina Stoller, Adelboden; 3. Jessica Thönen, SSC Wimmis. Ferner: 7. Katja Seematter, Gündlischwand; 8. Eliane von Bergen, SAK Alpenregion; 9. Angela Zurbuchen, Habkern; 15. Regula Hefti, Grindelwald. (15 klassiert).

Knaben JO 1: 1. Christian Tschanz, Schwanden; 2. Ryan Regez, Wengen; 3. Marc Mooser, Edelweiss Jaun (Gast); 4. Bruno Steiner, Zweisimmen. Ferner: 8. Kilian Schweizer, Wengen; 20. David Marty, SAK Alpenregion; 22. Andy Mey, Grindelwald. (27 klassiert).

Knaben JO 2: 1. Simon Thöni, SAK Alpenregion; 2. Ueli Mühleemann, Frutigen; 3. Louis Bach, Saanen. Ferner: 5. Marco Nussbaumer, Lauterbrunnen; 7. Michael Huggler, Lauterbrunnen; 10. Kevin Wettach, SAK Alpenregion; 12. Sandro Kohler; 13. Roland Ammann, beide SAK Alpenregion; 17. Adrian Müller, Wilderswil; 20. Casimir Schwank, Grindelwald; 22. Christian Mey, Grindelwald; 26. Andreas Kissling, Grindelwald; 27. Manuel Wyss, Habkern; 34. Cyrill Hunziker, SAK Alpenregion. (35 klassiert).

ARTIKELINFO:

Artikel vom: 23.02.2006
Autor/in: Andreina Mark Zurbuchen
Seitenaufrufe: 40
Artikel Nr. 62854
Ausdruck vom: 27.02.2006

Jungfrau Zeitung

Ski alpin | 23. Februar 2006

Ranglistenauszug

BOSV/LEKI-JO-Meisterschaften in Adelboden: Slalom

Mädchen JO 1: 1. Sahra Fend, Saanen; 2. Julia Zurbuchen, Habkern; 3. Janine Spring, Frutigen. Ferner: 4. Jennifer Schumacher, Grindelwald; 5. Alexandra Schüpbach, SAK Alpenregion; 9. Jessica Sigrist, Wilderswil; 10. Joy Brog, SAK Alpenregion; 12. Sarah Flück, SAK Alpenregion; 16. Nadine Balmer, Habkern; 18. Nicole Müller, Wilderswil. (19 klassiert).

Mädchen JO 2: 1. Nina Stoller, Adelboden; 2. Joana Hählen, Lenk; 3. Priscilla Annen, Lauenen. Ferner: 6. Katja Seematter, Gündlischwand; 7. Seline Wegmüller, Wengen; 8. Eliane von Bergen, SAK Alpenregion; 9. Angela Zurbuchen, Habkern; 10. Regula Hefti, Grindelwald; 12. Patricia Zurbuchen, Beatenberg. (18 klassiert).

Knaben JO 1: 1. Christian Tschanz, Schwanden; 2. Rino Mani, Erlenbach; 3. Adrian Brand, Turbach-Bissen. Ferner: 7. Toni Wyss, Lauterbrunnen; 10. Kilian Schweizer, Wengen; 20. Matthias Haefeli, Grindelwald; 21. Julian Hemmi, Unterseen; 24. Ryan Regez, Wengen; 28. Adrian Kissling, Grindelwald; 29. Nando Fuhrer, Gündlischwand; 30. Andy Mey, Grindelwald. (31 klassiert).

Knaben JO 2: 1. Adrian Marti, Frutigen; 2. Ueli Mühlemann, Frutigen; 3. Simon Thöni, SAK Alpenregion. Ferner: 8. Christian Mey, Grindelwald; 9. Michael Huggler, Lauterbrunnen; 17. Casimir Schwank, Grindelwald; 19. Andreas Kissling, Grindelwald; 20. Marco Nussbaumer, Lauterbrunnen; 22. Manuel Wyss, Habkern; 26. Adrian Müller, Wilderswil; 29. Kilian Marty, SAK Alpenregion; 32. Kevin Wettach, SAK Alpenregion. (35 klassiert).

© 2003 - 2006 by Jungfrau Zeitung